

Heiliger Geist – Pfingsten – Firmung

Das Pfingstfest hat seine Wurzeln im jüdischen Wochenfest, das 50 Tage nach Pessach als Wallfahrtsfest gefeiert wurde; zunächst war es ein Erntedankfest, später wurde das Geschenk der Weisung am Sinai gefeiert. Der Evangelist Lukas erzählt, dass an diesem Tag, wo sich alle in Jerusalem versammelt hatten, der Geist Gottes ausgegossen wurde. Dies war die Initialzündung für die Ausbreitung des Evangeliums durch die Jün-

gerinnen und Jünger. In den neutestamentlichen Schriften finden sich unterschiedliche Darstellungen. Eines ist ihnen aber gemeinsam: Der Geist Gottes wirkt mitten in den Gemeinden – für alle Zeiten.

Im Sakrament der Firmung wird Menschen der stärkende Beistand des Heiligen Geistes zugesagt, den Gott von allem Anfang her in jedem Menschen grundgelegt hat.

		Seite
Wochenfest	Buch Deuteronomium 16,9–12	204
Geistbegabung und Früchte des Geistes	Buch Jesaja 11,1–9	845
Wenn Gott seinen Namen heiligt	Buch Ezechiel 36,22–28	1012
Prophetische Ankündigung des Geistes	Buch Joël 3,1–5	1063
Ich bin mit euch alle Tage	Matthäusevangelium 28,16–20	1160
Jesu Zusage der Kraft von oben	Lukasevangelium 24,49–53	1224
Jesus verspricht einen Beistand	Johannesevangelium 14,26–28	1244
Der Geist als Garant der Wahrheit	Johannesevangelium 15,26–27	1245
Empfangt den Heiligen Geist	Johannesevangelium 20,19–23	1251
Der Geist wird zur Zeugenschaft befähigen	Apostelgeschichte 1,4–12	1254
Geisterfüllt oder betrunken?	Apostelgeschichte 2,1–13	1255
Die ersten missionarischen Erfolge	Apostelgeschichte 2,37–42	1256
Geistempfang durch Händeauflegung	Apostelgeschichte 8,14–17	1263
Ungetauft vom Geist erfüllt	Apostelgeschichte 10,44–48	1267
Der Heilige Geist beruft zur Mission	Apostelgeschichte 13,1–5	1269
Beschlüsse des Apostelkonzils	Apostelgeschichte 15,22–29	1272
Johannesjünger empfangen den Geist	Apostelgeschichte 19,1–7	1277
Das ewige Wirken des Heiligen Geistes	Apostelgeschichte 28,23–31	1289
Heiliger Geist – ausgegossene Liebe Gottes	Römerbrief 5,1–7	1299
Kinder Gottes durch den Geist	Römerbrief 8,12–17	1302
Der Geist befähigt zum Aufbau von Gemeinde	1. Korintherbrief 12,1–11	1322
Das Wirken des Geistes in Gemeinden	1. Thessalonicherbrief 1,4–10	1363

Löscht den Geist nicht aus!

1. Thessalonicherbrief 5,19